

Gesunde Unternehmen: Mit regionaler Vernetzung das betriebliche Gesundheitsmanagement entwickeln

Interview mit **Boris Pohlen**, Sprecher der Strategiegruppe *Gesunde Unternehmen* im *Gesundheitsregion KölnBonn e.V.* am 28. Juli 2023

Welchen Stellenwert hat Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) derzeit vor welchen Herausforderungen stehen die Unternehmen bei der Einführung und Umsetzung des BGMs?

Zum Einstieg möchte ich ein paar grundsätzliche Statements geben:

- Ein gesunder Lebensstil (Bewegung, Ernährung, Entspannung, Drogenverzicht, positive soziale Beziehungen) kann die Lebenserwartung über 20 Jahre verlängern.
- Psychische Erkrankungen führten im Jahr 2022 die Liste der Ursachen für Arbeitsunfähigkeit an. Individuelle psychosoziale Unterstützung mindert nachweislich das Personalausfallrisiko.
- Betriebliche Maßnahmen der *Primärprävention* (individuelle Verhaltensmodifikation) ergaben in der Vergangenheit nicht die erwartete gesundheitliche Wirkung. Stattdessen haben Maßnahmen zur *Verhältnisprävention* (Arbeitsorganisation, Mitarbeiterführung, Personalentwicklung) große Wirkung auf Arbeitnehmerzufriedenheit und -gesundheit.
- Unternehmen mit zufriedenen und gesunden Mitarbeiter:innen haben nicht nur weniger krankheitsbedingte Personalausfälle, sondern auch erhebliche strategische Vorteile am wettbewerbsintensiven Personalmarkt.

Das gilt sowohl für große und kleine Unternehmen in gleichem Maße. Dabei haben kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) weniger wirtschaftliche Möglichkeiten, dauerhaft fachkundiges Personal für gesundheitspräventive Maßnahmen zu beschäftigen. Expertise zum Thema ist aber notwendig, um echte und überprüfbare Wirkung zu erzielen und nicht nur „über die Probleme geredet zu haben“.

Wie kann das Netzwerk *Gesunde Unternehmen des Gesundheitsregion KölnBonn e.V.* dabei helfen, Gesundheitskompetenz in den Unternehmen zu entwickeln?

Im *Gesundheitsregion KölnBonn e.V.* sind Organisationen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens vertreten. Erfahrene Fachkräfte aus deren Reihen bieten an, ihr Wissen über Inhalte, Methoden und Umsetzungspraxis mit interessierten Führungsverantwortlichen aus großen und kleinen Unternehmen zu teilen.

Das Netzwerk Gesunde Unternehmen bietet fachkundige Beratung und Unterstützung an, um insbesondere KMUs bei der Planung und Umsetzung ihres Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu begleiten.

Auch der Input der Startups hinsichtlich neuer Apps und digitaler Dienstleistungen, z.B. in den Bereichen Diagnostik/Gefährdungsbeurteilung oder konkreten gesundheitsfördernden Maßnahmen, ist höchst spannend.

Die gegenseitige Vernetzung untereinander schafft Voraussetzungen für eine gute Entwicklung und kontinuierliche Reflexion ihrer Projekte zum betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Was können die Teilnehmenden von der Workshopreihe *Gesunde Unternehmen* erwarten?

Erwarten können Teilnehmende konkrete Ansätze zur Entwicklung eines auf ihr Unternehmen maßgeschneiderten betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus können sie umfangreiches Fach- und Methodenwissen über das Wie, Womit und Warum eines gesunden Betriebes mitnehmen.

In sechs eintägigen Workshops können Führungskräfte ihre Fragen und Problemstellungen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement einbringen und mit den Erfahrungen ihrer Kolleginnen und Kollegen abgleichen. Mit Unterstützung erfahrener Fachkräfte aus unseren Reihen sollen dann gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet werden.

Konkret geht es dabei unter anderem um

- Gefährdungsanalysen,
- die Erhebung und Bewertung von betrieblichen Gesundheitsdaten,
- die Organisation des betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- die Planung konkreter Maßnahmen und
- die Einbindung in vorhandene QM-Systeme.

Das Ganze wird im Dialog auf Augenhöhe ohne akademische Vorträge umgesetzt werden.